

Bewegungsübung zu

den Nachbarländern von Österreich



Damit sich Schülerinnen und Schüler die Nachbarländer von Österreich besser einprägen können, kann eine Bewegungsübung zu diesen acht Ländern durchgeführt werden.

Anleitung für die Bewegungsübung:

1. Im ersten Schritt werden mit den Schülerinnen und Schüler die Nachbarländer von Österreich anhand einer Karte und den jeweiligen Flaggen an einem Smartboard erarbeitet (siehe Power Point).

Um an das Vorwissen der Kinder anknüpfen zu können, werden die Schülerinnen und Schüler zunächst gefragt, ob sie einige Flaggen bereits den richtigen Ländern zuordnen können. Danach werden gemeinsam die Flaggen den richtigen Länderumrissen zugeordnet. Hierfür kopiert die Lehrperson die jeweilige Flagge und zieht diese in den entsprechenden Länderumriss, sodass die Liste mit den Ländernamen und den Flaggen als Übersicht bestehen bleibt (siehe Power Point).

2. Danach werden die Kinder gebeten aufzustehen.

Die Kinder sollen sich nun passende Bewegungen beziehungsweise Gesten zu den Ländern ausdenken. **Beispiele für Bewegungen zu den Ländern:**

Schweiz	mit den Fingern ein Kreuz formen/Hände für Kreuzdarstellung seitlich wegstrecken (Flagge) oder an den Bauch fassen und „Mmmh Schweiz“ sagen (Schweizer-Schokolade)
Italien	Pizza Stücke essen (traditionelle, italienische Speise)
Liechtenstein	immer kleiner werden, bis man am Boden in der Hocke sitzt (kleinstes Nachbarland)
Deutschland	Fußball kicken (viele bekannte Fußballspieler, großes Stadion)
Tschechien	mit einer Handfläche die Augen zudecken und mit der anderen Hand „graben“ (Fernsehserie: „Der kleine Maulwurf“)
Ungarn	Schwimmbewegungen mit den Händen machen (Plattensee)
Slowakei	eine Hand seitlich auf die Stirn legen und dabei nach rechts, zur Mitte und nach links schauen (liegt sehr nahe an NÖ)
Slowenien	wandern (viele schöne Wanderwege, Berge)

3. Diese Bewegungen werden anschließend gemeinsam ausgeführt, hierbei wird immer laut der Landesname ausgesprochen und die Bewegungen werden anhand der Silbentrennung durchgeführt und wiederholt (siehe Beispielbilder zu Liechtenstein und Slowakei).

Beispielbilder zu Liechtenstein und Slowakei:



Liech



-ten



-stein



Slo



-wa



-kei

4. Im Anschluss können noch verschiedenste Übungsvariationen mit den ausgedachten Bewegungen durchgeführt werden:
- Die Lehrperson zeigt am Smartboard auf ein Land und die Schülerinnen und Schüler führen die passende Bewegung aus und sagen das richtige Land.
 - Die Lehrperson beschreibt eine Flagge und die Kinder führen die richtige Bewegung aus und sagen das richtige Land.
 - Ein Kind zeigt nur die Bewegung vor und die anderen müssen das richtige Land erraten.
 - Zuletzt könnte eine Variation von „Simon sagt“ gespielt werden. Hierbei können verschiedene Sätze zu den Ländern gebildet werden (z.B. „Simon sagt, in Italien gibt es die beste Pizza“) und die Schülerinnen und Schüler müssen, nur wenn „Simon sagt“, die entsprechende Bewegung für das Land ausführen.

Info zur tschechischen Fernsehserie „Der kleine Maulwurf“:

Damit für die Schülerinnen ein altersadäquater Bezug zu Tschechien hergestellt werden kann, sollte ihnen die Lehrperson von der berühmten, tschechischen Kinderserie „Der kleine Maulwurf“ erzählen.

„Kennst du den kleinen Maulwurf? Er erlebt im Fernsehen kleine Abenteuer mit seinen Freunden Hase, Igel und Maus. Er ist eine tschechische Erfindung.

Schon 1957 wurde er von dem Zeichner Zdeněk Miler erfunden.

Auf Tschechisch heißt der Maulwurf Krtek. Der kleine Maulwurf wurde so erfolgreich, dass die Zeichentrickfilmchen mit ihm in 80 Ländern ausgestrahlt wurden.

Damit man ihn überall versteht, spricht der Maulwurf nicht.“

Die Lehrperson könnte den Schülerinnen und Schülern zudem ein Bild der Serie am Smartboard zeigen.